

## **Schachclub 1974 Eschborn e.V.**

### **Damenmannschaft**

#### **-Start in die neue Saison-**

Neben unseren drei Mannschaften startete am 15. Oktober auch unsere Damenmannschaft, welche in der Damenregionalliga Südwest antritt, ebenfalls in die Saison. Bedingt durch eine Terminverlegung fand zuerst das eigentliche Zweitundenmatch beim hochfavorisierten Team von Freiburg-Zähringen statt. Gisela Schwamp an Brett 1 und Renate Niebling an Brett 2 hatten dabei gegen ihre um Klassen besseren Gegnerinnen trotz anfänglich gutem Spiel keine wirklichen Chancen und verloren beide. Alexandra Hynar an Brett drei und Silvia Elpelt am vierten Brett hatten da etwas mehr Glück auf ihrer Seite und konnten ihren, ebenfalls stärkeren Gegnerinnen, jeweils ein Remis entlocken. Somit stand am Ende eine nicht unerwartete 1-3 Niederlage auf dem Spielbogen. In einer Doppelrunde wurden dann die Runden 1 und 3 ausgetragen. Am Samstag, 18.11. fand zunächst das Match gegen die Mannschaft von SV Riegelsberg statt. Da Alexandra Hynar hier kurzfristig ausfiel und nicht ersetzt werden konnte, lagen unsere Gegnerinnen zugleich mit 1-0 in Front. Gisela Schwamp am Spitzenbrett hatte hier wieder eine Gegnerin stärksten Kalibers gegenüber und musste sich erwartungsgemäß nach einigen Stunden die Niederlage eingestehen. Doch beim Stand von 0-2 schlug die Stunde von Silvia Elpelt an Brett drei und Dorothea Richter-Häbisch am vierten Brett. Beide konnten ihren ebenfalls leicht überlegenen Gegnerinnen widerstehen und diese am Ende sogar besiegen. Damit hieß es am Ende überraschend, aber nicht unverdient 2-2 und der erste Mannschaftspunkt war eingefahren. Nur einen Tag später traf man dann auf das Team vom SF Birkenfeld. Auch hier hieß es durch den erneuten Ausfall an Brett 2 gleich 1-0 für die Gegnerinnen. Gisela Schwamp am Spitzenbrett hatte es erneut mit einer sehr starken Gegnerin zu tun. Doch diesmal war sie stark genug um dem Druck dieser standzuhalten und ein verdientes Remis zu erkämpfen. Silvia Elpelt am dritten Brett stand die ganze Zeit über stark unter Druck, konnte aber durch hervorragendes Verteidigungsspiel ebenfalls eine Punkteteilung erreichen. Nun musste Dorothea Richter-Häbisch am vierten Brett durch einen Sieg das erneute Unentschieden retten. Durch diese Situation genötigt, aggressiv und kompromisslos zu spielen, riskierte sie leider zu viel und musste am Ende ihrer Gegnerin zum Partieerfolg gratulieren. Endergebnis somit 1-3. So kehrten die drei Damen zumindest mit einem Punkt und einem schönen verbrachten Wochenende in der Ferne wieder nach Eschborn zurück. Die nächste zu spielende Runde findet dann am 28. Januar des neuen Jahres in Eschborn statt. Wir drücken die Daumen!!

M.G./S.E.